

# Erfolgreiche Sommersaison – ein Wermutstropfen bleibt

Liebe Tennisfreunde,

hinter uns liegen die aus sportlicher Sicht intensivsten Tennismonate des Jahres. Nachdem viele Vereine aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen des Frühjahrs verspätet in die Freiluftsaison starteten, blieb nur wenig Zeit für eine Saisonvorbereitung unter freiem Himmel. Vor allem im Mai und Juni, selten auch danach wurden die Punktspiele ausgetragen. 2017 stellten sich 775 sächsische Mannschaften dem Wettspielbetrieb, darunter fast ein Viertel im Kinder- und Jugendbereich. 24 Teams kämpften auch über die Grenzen unseres Verbandes hinaus um vordere Tabellenplätze. Dabei waren unsere Mannschaften durchaus erfolgreich. So zum Beispiel stiegen mehr sächsische Altmeisterteams in die Ostliga auf als je zuvor. Und für die beginnende Wintersaison haben wieder mehr als 500 Mannschaften für die Teilnahme am Punktspielbetrieb gemeldet.

Daneben fanden in den letzten Monaten auf sächsischem Boden zahlreiche Turniere mit DTB-Ranglistenwertung für Junioren, Aktive und Senioren, darunter Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie Ostdeutsche Meisterschaften in allen Altersklassen, sowie Leistungsklassenturniere für Tennisbegeisterte aller Spielstärken statt. Nicht zu vergessen die vielen Veranstaltungen der Steffi-Graf-Turnierserie, innerhalb derer sich unsere Jüngsten mit Spielfreude und Ehrgeiz dem ersten Wettstreit stellen, und die unzähligen Breitensportlichen Turniere, bei denen unter anderem Familien Seite an Seite und mit viel Spaß um Spiel, Satz und Sieg wetteifern. Auch hier feierten sächsische Aktive abermals beachtliche Erfolge. Ein Wermutstropfen freilich bleibt. Denn in diesem Jahr waren gerade bei den meisten Bezirks- und Verbandsmeisterschaften, aber auch bei vielen weiteren Turnieren weniger Spielerinnen und Spieler am Start als noch in den Vorjahren. Und das über alle Altersklassen hinweg. In der



Foto: Olaf Seifert

Folge mussten einzelne Konkurrenzen gestrichen oder gar ganze Turniere abgesagt werden. Nach den Ursachen dafür gefragt, wird nicht selten das vom DTB neu eingeführte Teilnehmerentgelt genannt, welches bei Turnieren seit April zusätzlich zum Nenngeld zu entrichten ist und wodurch die Startgebühren unbestreitbar gestiegen sind. Sollte dem tatsächlich so sein, muss die Frage erlaubt sein dürfen, ob das Entgelt bei allen Punkten, die für seine Einführung gesprochen haben mögen, die bestmögliche Lösung ist.

Gerade bei den Junioren, die nicht zu den sächsischen Spitzenspielern der jeweiligen Altersklassen gehören, kommt jedoch auch immer wieder zum Ausdruck, dass sie den sportlichen Wettkampf gegen die Besten und damit eventuell verbundene Niederlagen scheuen. Dabei ist es gerade für Nachwuchsspieler wichtig, neben regelmäßigem Training und Punktspielen bei Turnieren Wettspielerfahrung zu sammeln, um später auch bei den „Großen“ zu bestehen, ganz gleich in welcher Spielklasse. Eine wichtige Aufgabe wird es in Zukunft also sein, wieder mehr Spielerinnen und Spieler für Turnierteilnahmen zu gewinnen, denn wir brauchen auch weiterhin eine lebhaft und vielseitige Turnierlandschaft.

Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Hallensaison und weiterhin viel Freude bei unserem tollen Sport.

*Antonia Preißler-Szelig,  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit*

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>STV-Intern</b>	2-6
Joker im Ehrenamt, Editorial, Glückwünsche, Nachruf, Impressum, Verbandsarbeit 2017, Schiedsrichter	
<b>Leipzig Open 2017</b>	7-11
Jüngsten-Serie, ITF-Weltranglistenturnier der Damen: Sensation durch Magdalena Frech, 19. Internationale Sächsische Meisterschaften	
<b>ODM der Aktiven</b>	12
Sachsen gehen leer aus	
<b>Dunlop-Cup Ost</b>	13
Mandy Müller und Mark Tanz siegen	
<b>Deutsche Mannschaftsmeisterschaft</b>	14
STV-Starter setzen Ausrufezeichen	
<b>Jugend trainiert für Olympia</b>	15
Zwei Gymnasien beim Bundesfinale	
<b>Aus den Bezirken</b>	15
<b>Leipzig:</b> 4. Muldentalmeisterschaften	
<b>Seniorentennis</b>	16-20
Internationale Sächsische Meisterschaften, Ostdeutsche Meisterschaften, Ostliga, Große Spiele	
<b>Abschlusstabellen 2017</b>	21
<b>Jugendtennis</b>	22-27
Ostdeutsche Meisterschaften, Junioren-Landesmeisterschaften U 8 bis U 18, Steffi-Graf-Turnierserie, STV-Turnierreisen	
<b>Aus den Bezirken</b>	28-35
<b>Chemnitz:</b> Bezirksmeisterschaften der Jugend und Senioren, Altendorfer LK-Turnier, Bucher-Cup, Little Wimbledon mit Erdbeeren und Sahne, TG-Stadtpark-Open	
<b>Dresden:</b> Eisenbahner-LK-Cup, Bezirksmeisterschaften der Jugend und Senioren, Tennis in Familie auf dem „Weißen Hirsch“	
<b>Leipzig:</b> Bezirksmeisterschaften der Jugend und Senioren, Rekord in Naunhofs „Grüner Hölle“, Fischer und Haupt gewinnen LSC-Masters, Maximilian Engshuber erkämpft Marco-Breitzke-Cup	
<b>International</b>	34
Davis-Cup-Team schafft Klassenerhalt	